

Dorfbewegung Brandenburg e.V. Netzwerk Lebendige Dörfer

InfoBrief Nr. 1/2016

Mai 2016

Liebe Dorfakteurinnen und Dorfakteure sowie andere an der Dorfentwicklung Interessierte,

wir hatten mit dem 1. InfoBrief 2015 die gute Tradition wieder aufgenommen, uns zusätzlich zu Newsletter und social Media mit InfoBriefen per E-Mail in unregelmäßigen Abständen direkt an Sie und Akteure der Dörfer Brandenburgs zu wenden. Damit wollen wir direkt auf aktuelle Themen der Dorfbewegung eingehen.



ACHTUNG - Wir sind umgezogen:

Wissenswertes über und für die Dorfbewegung Brandenburg und die lebendigen Dörfer finden Sie jetzt auf dem Internetportal unseres Vereins unter www.lebendige-doerfer.de . Ab sofort erreichen Sie uns unter der E-Mail-Adresse info@lebendige-doerfer.de.

Weiterhin in diesem InfoBrief:

- Einladung zum Vitaregiotag 2016 in
- Startschuss: Wir möchten noch mehr Dörfer für die Dorfbewegung gewinnen
- "Stimmen Brandenburger Dörfer 2015" -Ergebnisse der Befragung
- Enquete-Kommission "Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels" (EK 6/1)
- Weiterbildungen für Dorfakteure

+++ Kurzmeldungen +++ Kurzmeldungen +++ Kurz

Spielplatz in der Dorfmitte?!

Vom 4. April bis zum 15. Juni 2016 können offizielle Eigentümer und Betreiber sowie Vereine und Initiativen, aber auch Privatpersonen wie Eltern und Großeltern sich mit einem öffentlich zugänglichen Spielplatz um eine Förderung bewerben.

FANTA-Spielplatzinitiative

Wettbewerb "Menschen und Erfolge" geht weiter

Eine neue Runde von "Menschen und Erfolge" wird voraussichtlich im späten Frühjahr 2016 ausgelobt. Alle Infos und die Teilnahmeunterlagen finden Sie dann hier: http://www.menschenunderfolge.de/

Hrsg.: Dorfbewegung Brandenburg e.V. - Netzwerk Lebendige Dörfer

ViSdP: Kurt Krambach

Postanschrift:

Dorfbewegung Brandenburg c/o Günter Thiele Pretschener Anger 26, 15913 Märkische Heide

Tel.: +49 35476 65561 / +49 30 2815408

info@lebendige-doerfer.de www.lebendige-doerfer.de

www.facebook.com/doerferBrandenburg

Vitaregiotag 2016

Der Ökospeicher e.V. veranstaltet jährlich einen Tag mit aktuellen Themen für eine lebendige Dorf- und Regional- entwicklung. Seit mehr als zwei Jahrzehnten kommen Teilnehmer/innen nicht nur aus der Region, sondern aus ganz Brandenburg gern nach Wulkow ins Oderbruch, um Neues zu erfahren und Erfahrungen auszutauschen. In diesem Jahr feiert der Ökospeicher e.V. überdies sein 25jähriges Jubiläum.



Die Dorfbewegung Brandenburg e.V. ist in diesem Jahr Partner beim diesjährigen Vitaregiotag. Gemeinsam haben wir das Hauptthema "Dorfzentren" gewählt. Unsere vorjährige Untersuchung hatte sowohl gute Beispiele als auch das gewachsene Bedürfnis von Dorfgemeinschaften nach solchen Zentren entdeckt. Ob Vereinslokal oder Einkaufsmarkt, Bücherei oder Arztpraxis, Gemeinschaftsküche oder Dorf-Café, Gemeindebüro oder Post – es ist erstaunlich, was Dorfgemeinschaftshäuser mitunter alles können. Gerade für die Bewohner/innen kleiner Dörfer kann es ein großes Stück Lebensqualität bedeuten, viele dieser Funktionen unter einem gut erreichbaren Dach zu finden und selber mitgestalten zu können.

Überdies haben wir – dank des langjährigen Interesses des Ökospeichervereins am Thema "Dorfbewegung" – die Möglichkeit, einen speziellen Workshop zum Thema Selbstbestimmung von Dorfgemeinschaften zu diskutieren. In diesem Rahmen wollen wir mit Dorfaktiven und Kooperationspartnern darüber beraten, wie wir die Erfahrungen anderer Dorfbewegungen mit "Ländlichen Parlamenten" nach Brandenburg übertragen können.

Solche "Parlamente der Dörfer" sind eine Form, in der Dörfer gemeinsam ihre "Stimme" erheben, Dorfakteure auf Augenhöhe mit Politikern diskutieren und gemeinsam nach Lösungen aktueller Probleme suchen und Dörfer gemeinsam Wünsche, Vorschlage und Forderungen an die Politik stellen können.

Weitere Informationen und das Programm

Gehört Ihr Dorf schon zur Dorfbewegung?

Unser Verein ist bestrebt, immer mehr Dörfer für die Brandenburger Dorfbewegung zu gewinnen. Solche von Dörfern getragene Bewegungen gibt es schon in fast 30 europäischen Ländern. Sie haben sich sogar schon zu einem Europäischen Verband der Dorfbewegungen vereint.



Skulptur: Hermann Gschaider – Dorfgespräche Wilkendorf 2016

Was ist eine "Dorfbewegung" und wozu ist sie gut?

Dorfbewegungen sind aus Dorfgemeinschaften entstanden, die sich selbst eigenverantwortlich dafür engagieren, dass ihr Dorf lebendig ist und eine Zukunft hat. Beides hängt bekanntlich ganz maßgeblich davon ab, wie die eigenen Kräfte dafür mobilisiert werden und man nicht allein auf Einfluss "von außen" wartet. Eine "Bewegung" ist daraus entstanden, dass solche aktiven Gemeinschaften sich zusammengetan, sich "vernetzt" haben.

Und das aus zwei Gründen:

Weil das Aneignen guter Erfahrungen die eigenen Kräfte und das eigene Dorf stärkt, und weil man gemeinsam stärker ist. Manchmal sagen Dorfaktive: Wir haben doch so schon genug zu tun, wozu in noch eine Organisation eintreten, neue Belastungen und Aufgaben übernehmen? Dazu wäre folgendes zu sagen:

- Die Brandenburger Dorfbewegung keine Organisation, sondern eben eine Bewegung, ein Zusammengehen für gemeinsame Ziele. Der Verein Dorfbewegung Brandenburg befördert die Entstehung der Bewegung und wird tätig im Interesse der Dörfer der Bewegung.
- Daher gibt es keine "Mitgliedschaft" im juristischen Sinn, sondern eine Dorfgemeinschaft gehört dazu, indem eine oder mehrere Kontaktpersonen im Namen von Gremien im Dorf -Ortsverein, Ortsbeirat, Interessengemeinschaft etc. - die Zugehörigkeit schriftlich erklären, was jederzeit unbürokratisch gelöscht werde kann.
- Nicht nur die Zugehörigkeit ist absolut freiwillig, sondern auch die Entscheidung, ob an einem Erfahrungsaustausch oder einer Aktion teilgenommen wird.

Eine ausführliche Beantwortung solcher Fragen und eine Zugehörigkeitserklärung finden Sie hier.

Dorfbewegung Brandenburg e.V.
Netzwerk Lebendige Dörfer



ERKLÄRUNG

Wir
Namen oder Bezeichnung des Vereins oder der Institution/en der unterzeichnenden Person/en
aus dem Dorf
der Gemeinde / des AmtsbereichsLandkreis

verstehen uns der Brandenburger Dorfbewegung zugehörig

Wir sind in der Brandenburger Dorfbewegung, weil wir:

- uns eigenverantwortlich darum bemühen, unser Dorf lebendig mitzugestalten
- unsere Erfahrungen bei der Gestaltung unseres Dorflebens weitergeben und von anderen Dörfern lernen wollen
- zusammen mit anderen Dörfern die "Stimme der Brandenburger Dörfer" erheben und für die gemeinsamen Interessen aller Dörfer eintreten wollen.

Sind Sie überzeugt davon, sich der Brandenburger Dorfbewegung zugehörig zu fühlen, können Sie uns einfach eine Kopie der unterschriebenen Erklärung zurück senden oder wenn Sie noch Fragen haben, sich telefonisch oder schriftlich an uns wenden.

Die Teilnahme am Vitaregiotag 2016 ist eine günstige Gelegenheit, offene Fragen zu klären und eigene Vorschläge einzubringen.

"Stimmen Brandenburger Dörfer 2015" – hier sind die Ergebnisse

Wir hatten im InfoBrief 1/2015 bereits informiert, dass wir 2015 mit einer Befragung von 300 Dorfbewohner/innen aus 20 Dörfern dreier LEADER-Regionen Brandenburgs an einer internationalen Aktion beteiligt waren. Weitere Dorfbewegungen und andere Initiativen hatten ebenfalls in 40 europäischen Ländern Vorschläge Erfahrungen, Problem und Wünsche von Dorfbewohnern erfasst.





European Rural Parliament







Europäisches Ländliches Manifest

Einstimmig angenommen am 6. November 2015 während des Abschlussplenums von den 250 Teilnehmern aus 40 europäischen Ländern am 2. Europäischen Ländlichen Parlament

(4.-6. November 2015 in Schärding / Österreich)

Diese "Stimmen der Dörfer" flossen zum <u>2. Europäischen Ländlichen Parlament im November 2015</u> in Schärding / Österreich zusammen. Daraus entstand in vielfältigen Seminaren und Workshops sowie einer fünfstündigen Abschlussdebatte im Plenum das "Europäische Ländliche Manifest" – ein Dokument, das in 30 thematischen Abschnitten Probleme, Forderungen an die Politik und gemeinsame Aufgaben für die Dorfgemeinschaften in Europa enthält.

Dieses Dokument ist zweifellos von Interesse für Dorfgemeinschaften, LEADER-Regionen, Dorfbewegungen, aber nicht nur für die Zivilgesellschaft, sondern auch für politische Entscheidungsträger aller Ebenen, die für den Ländlichen Raum zuständig sind.

Ergebnisse der Befragung von Brandenburger Dorfbewohner/innen (2015) und der Auswertungsdiskussionen mit den Untersuchungsdörfern wurden in einem Material (Diskussionspapier) unter dem Titel "Meinungen und Vorschläge von Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern zur Dorfentwicklung" zusammengefasst. Link zum Dokument

Zehn Grundaussagen von Dorfverbundenheit, Verlust von lokaler Selbstbestimmung über Möglichkeiten und Grenzen der Selbstgestaltung der Lebensqualität bis zur bleibenden Rolle des Dorfes wurden mit ausführlichen Schlussfolgerungen versehen. Im Anhang werden ausgewählte Daten in Diagrammen anschaulich gemacht.

Enquete-Kommission "Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels" (EK 6/1)

Der Landtag Brandenburg beschloss im Juni 2015 die Einsetzung einer Enquete-Kommission "Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels". Diese soll auf Grundlage einer sorgfältigen Analyse insbesondere unter Zuhilfenahme bereits vorhandener Prognosen und Gutachten ein Konzept für eine wirkungsvolle Daseinsvorsorge sowie eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung der ländlichen Regionen in Brandenburg erarbeiten und Handlungsempfehlungen zu den einzelnen Politikfeldern abgeben.

Nachdem sich die Kommission im September 2015 konstituiert hat, fanden bereits einige Sitzungen sowie Expertenanhörungen statt. Es besteht für Interessierte ortsunabhängig die Möglichkeit, sich über einen LIVE-Stream in Echtzeit über das Kommissionsgeschehen zu informieren.

Alle Dokumente sowie die Termine der nächsten Sitzungen finden sich hier.

Das DorfDialog-Startseminar

Wie wird unsere Kommune fit für die Zukunft? Das DorfDialog - Startseminar des "Forum ländlicher Raum Brandenburg" ist ein Angebot an Gemeinden, deren Ortsteile ihre Zukunft selbst mitgestalten wollen. Das Forum möchte Dorfakteure auf diesem Weg begleiten und fachlich den Rücken stärken. Zusammen mit einer zweiten Gemeinde werden konkrete Anliegen, Ideen, Fallbeispiele und Fragen Schwerpunkte eines Startseminars sein. Dieses soll:

- Prozesse der Ortsgestaltung zu initiieren
- begonnenen Prozessen der Ortsgestaltung eine neue Ausrichtung zu geben
- begonnene Prozesse mit Nachbargemeinden fortsetzen.

Ort: Heimvolkshochschule am Seddiner See Kosten pro Teilnehmender: 30 EUR

(inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Weitere Informationen

Nachlesen

Wer sich zum Thema Dorfbewegung ausführlich informieren möchte, aber auch über die Geschichte und internationale Erfahrungen: **Dorfbewegung – warum und wie.**

Reihe Papers Online:

Mailadresse, unter der das PAPER kostenlos bestellt werden kann: <u>bestellung@rosalux.de</u> .

DORFBEWEGUNG

PAPERS

Zusammenfassung des Praxisdialogs "Digitale Dörfer": http://www.digitale-doerfer.de/